

Nicht besser erging es mir in Windischgarsten; in Kirchdorf dagegen fand ich in der mir von Herrn Bürgermeister Deschler freundlich geöffneten schönen Bürgerlade die Freiheiten des Marktes von 1586 in collationirter Abschrift von 1696. Im nahen Kloster Schlierbach hat der gegenwärtige Herr Prälat Edmund Rogner erst mit der Ordnung des Archives begonnen und soweit es an ihm lag, geschah alles, um mir meine Aufgabe zu erleichtern. Nachdem im geordneten Theile des Archives eine Reihe theilweise alter Urbarien vergebens nach Weisthümern durchgeblättert war, scheute er die Mühe nicht, mir bei den Nachforschungen in dem ungeordneten Theile, die freilich nur unvollkommen bleiben mussten, selbst zu helfen. Es gelang aber nur einige Extracte aus den Forstfreiheiten und dem Forstrechtartikelbuche der Herrschaft Seysenburg von 1605, im ganzen vier Artikel sammt Eingang und Schluss, die ich sofort an Ort und Stelle abschrieb, aufzufinden. Eine vollständige Abschrift von denen Seysenburger Forstfreiheiten dat. ã 629', die nach einem vom Herrn Prälaten gefundenen Verzeichnisse vorhanden sein sollte, war vorläufig wenigstens nicht mehr zu finden. Für den Fall, dass diese oder andere derartige Urkunden bei Fortsetzung der Ordnung des Klosterarchives noch ans Licht kommen sollten, ist übrigens von dem Herrn Prälaten die Einsendung freundlich zugesichert worden. Auf Schloss Dorf bei Herrn von Heyden, wo mich Herr Dr. Carl Schiedermayr aus Kirchdorf ebenso wie in Schlierbach einzuführen die Güte hatte, fand ich nur ein Urbar ohne Weisthum.

Nur kurze Zeit verweilte ich in Wels, wo der Zustand des Archivs ein erfolgreiches Nachsuchen unmöglich machte, und wandte mich nach Kematen, gleichfalls vergebens. Erst in Offenhausen fand ich bei dem Marktvorstand Herrn Matthias Geyer ein ‚Marktbuch‘ mit den Freiheiten von 1630. Von hier reiste ich weiter nach Lambach, von wo aus ich Ausflüge nach Schwanstadt und Wimsbach machte. Nur an letzterem Orte war mein Suchen vom Glücke begünstigt, indem es gelang, in der vom Herrn Marktvorstand Jos. Jenner freundlich geöffneten Marktlade die Ordnung von 1556 aufzufinden.